

Thorsten Skringer, Saxofon Bootcamp www.skringer.de

Vorbereitungsdokument

Liebe Teilnehmer,

In den Bootcamps der letzten Jahre hat sich das gemeinsame Üben bzw. trainieren von Patterns, Riffs, Mustersoli oder Skalen Übungen sehr bewährt. Ich will hervorheben, dass es sich um einen Saxophon Workshop handelt bei dem man den Schwerpunkt auf Improvisation gelegt hat. Wir wollen erreichen mehr Repertoire zu erlangen. „Mehr zu sagen haben“ beim Improvisieren. Inspirierter spielen. Weniger limitiert sein. Eine Antwort auf die Thematik geben wenn es heißt: Beim Improvisieren spiele ich immer das gleiche.....

Meine Aufgabe vor Ort ist es, jeden Spieler individuell zu verbessern trotz der Tatsache, dass es sich hier um einen Gruppenunterricht handelt. Und ich glaube das gelingt mir und Gregor Bürger auch immer.

Der Vorteil, eine knappe Woche Zeit zu haben, und intensiv dran zu bleiben hilft hier ungemein. Auch an grundlegenden Saxophon Belangen wird gearbeitet.

Wenn überhaupt empfehle ich als „Basic-Vorbereitung“ jedem Teilnehmer, an den Grundlagen im Vorfeld zu arbeiten. Zum Beispiel eine Chromatische Tonleiter flüssig über den gesamten regulären Tonumfang zu üben. (Tief Bb bis Hoch F) Ebenfalls wäre es hilfreich, mal wieder ganz klassisch Tonleitern zu üben. Ganz viele Songs im Bootcamp sind zwar in entspannten Tonarten wie Blues in F, Funk Stücke in D Moll oder G Moll aber es schadet nie, die Tonleitern in den Fingern zu haben. Dur und Moll dreiklänge zu üben.

Ebenso hilft es, in der Phrasierung das Standard Werk: Lennie Niehaus Jazzconceptions for Saxophone Vol 1 an zu gehen.

Wer Zeit hat, oder schon ein mal davon gehört hat, kann sich gerne den Basics von Jerry Coker, Patterns for Jazz widmen. Auch kann eines meiner Lehrbücher helfen. „Saxclinics“ „Funky Saxsolos“ oder das „große Buch für Saxophon“

Aber: Bitte nicht loslaufen und all diese Bücher kaufen! Sollten Ihr schon was davon haben kann es euch helfen in der Vorbereitung.

Wir werden auch viele Sound und Timing Übungen machen, auf die man sich vor Ort einfach nur einlassen muss.

Ich schicke die Noten des Kursmaterials immer ca. zwei Wochen bis 10 Tage vorher. zum selbst ausdrucken!! Nicht zum vorher üben.

Wir freuen uns auf das Camp und bedanken uns sehr für Euer Vertrauen!

Thorsten Skringer & Gregor Bürger